**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 29 (1982)

Heft: 5

**Rubrik:** Das BZS teilt mit = L'OFPC communique = L'UFPC informa

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Zahlen, Daten, Fakten 1982/83

Am. Vor kurzem hat das Bundesamt für Zivilschutz die Broschüre «Zahlen, Fakten, Daten» in fünfter Auflage herausgegeben. Mit der Ausgabe 1982/83 wurde zugleich eine umfassende Neugestaltung vorgenommen. Diese drängte sich hauptsächlich deshalb auf, weil für die weitere Darstellung des Auf- und Ausbaues des Zivilschutzes auf den bisherigen Tabellen kein Platz mehr vorhanden war. Statt ältere Daten wegzulassen, wurde um der kontinuierlichen Dokumentation willen der Weg einer gewissen Vollständigkeit eingeschlagen. Aus diesem Grunde musste auch das Querformat gewählt werden.

Die Gelbe Broschüre «Zahlen, Fakten, Daten» verfolgt das Ziel, Referenten und andere am Zivilschutzgeschehen Interessierte mit detaillierten Angaben aus den zahlreichen den Zivilschutz berührenden Gebieten gründlich und möglichst umfassend zu orientieren.

Die Einteilung in die Sachgebiete umfasst die folgenden Gruppen: Historik, Bedrohung (Waffenentwicklung), baulicher Zivilschutz, Finanzielles, Ausbildung, Organisation und Verschiedenes.

Neben den bisherigen Angaben enthält die Broschüre auf 36 Seiten A4 verschiedene Neuheiten. Neu ist zum Beispiel der Vergleich der Wirkungen der Neutronen- und der Atombombe. Neu ist auch eine Darstellung der verschiedenen Schutzgrade der Räume in einem Wohnhaus; aufgenommen wurde ferner eine Aufstellung der prozentualen Aufteilung der Schutzdienstpflichtigen, die taktische Gliederung einer Gemeinde sowie die Alarmierungszeichen. Die gesamte Broschüre wurde auf den neuesten Stand gebracht und zeigt den schweizerischen Zivilschutz am 1. Januar 1982. «Zahlen, Daten, Fakten» soll damit helfen, einheitlich über den Zivilschutz aufzuklären.

Die französische Ausgabe erscheint demnächst, die italienische befindet sich in der Übersetzung.

#### Weitere Broschüren

Das BZS hat im Verlaufe der letzten Wochen verschiedene Gelbe Broschüren neu aufgelegt oder nachdrucken lassen (erhältlich anfangs Mai). Es

«Das Leben im Schutzraum»

«Protection civile en Suisse»

«Der Zivilschutz in der Schweiz»

Neuerscheinungen sind:

«Die Frau im Dienste der Gemeinschaft» (eine Broschüre, die sich speziell an die Frauen richtet).

«La vita nel rifugio» (italienische Fassung von «Das Leben im Schutzraum»)

«Swiss Civil Defence, abridged ver-(«Der Zivilschutz in der sion» Schweiz, Kurzfassung»).

## **Der Zivilschutz in** der Schweiz am 1. Januar 1982

Schutzplätze 5.105 Mio. Organisationsbauten - Kommandoposten 1000 - Bereitstellungsanlagen 570 Sanitätsdienstliche Anlagen - Geschützte Operationsstellen 97 - Sanitätshilfsstellen 279 715 Sanitätsposten Anzahl Liegestellen 78 000 Benötigtes Material ausgel. 70% Personal Sollbestand 480 000 . Ausgebildete 300 000 Ausbildungszentren (kantonale, regionale, kommunale) 57 davon im Bau Ausgaben der Eidgenossenschaft 17 278 Mio. Ausgaben für militärische Landesverteidigung 3473 Mio. = 20,10 %Ausgaben für den Zivilschutz

176 Mio. = 1.02 % - Bauten 90 Mio.

- Material 40 Mio. - Ausbildung 15 Mio.

Kantone und Gemeinden geben zusammen jährlich ungefähr den gleichen Betrag aus wie der Bund.

34

### La protection civile en Suisse au 1er janvier 1982

Places protégées 5,105 Mio. Construction des organismes

Postes de commandement 1000

- Postes d'attente 570

Constructions du service sanitaire

- Centres opératoires protégés 97

Postes sanitaires de secours 279

 Postes sanitaires 715

- Nombres de lits 78 000 Matériel nécessaire livré 70%

Effectif réglementaire 480 000 300 000 Personnes instruites

Centres d'instruction (cantonaux,

régionaux et communaux) dont en construction

Dépenses de la Confédération en 1981 17 278 Mio.

Dépenses pour la défense nationale 3473 Mio. = 20,10 %

Dépenses pour la protection civile

176 Mio. = 1.02 %

- Constructions 90 Mio.

- Matériel 40 Mio.

- Instruction 15 Mio.

Les cantons et les communes dépensent ensemble annuellement le même montant que la Confédération.

# La protezione civile in Svizzera al 1º gennaio 1982

5.105 Mio. Costruzioni degli organismi

Posti di comando (PC)

1000

 Impianti d'apprestamento 570 Costruzioni del servizio sanitario

97 Centri operatori protetti

 Posti sanitari di soccorso 279

715 - Posti sanitari

78 000

 Numero posti-letto Materiale necessario fornito 70%

480 000 Effettivi regolamentari

300 000 Persone istruite Centri d'istruzione (cantonali,

57 regionali, comunali)

- di cui in costruzione 10

Spese della Confederazione nel 17 278 Mio.

Spese militari per la difesa naziona-3473 Mio. = 20,10 %

Spese per la protezione civile

176 Mio. = 1.02 %

- Costruzioni 90 Mio.

- Materiale 40 Mio.

15 Mio. - Istruzione

I cantoni e i comuni, messi insieme, spendono annualmente lo stesso ammontare che la Confederazione.

Zivilschutz 5/82



BSZ-Info 102

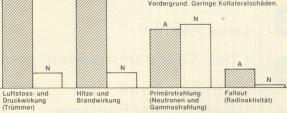
N (hoch) (3)

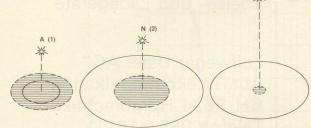
Wirkungen der Neutronenbombe und der Atombombe

Skizze 1 Qualitative Unterschiede in der Bedeutung der verschiedenen Waffenwirkungen zwischen Atombombe (A) vom Typ Hiroshima/Nagasaki und Neutronenwaffen (N).

Folgerungen Atombombe (A) Materielle Zerstörung im Vordergrund. Tote und Verletzte hauptsächlich infolge Luftstoss, Trümmerwurf und Brandwirkungen.

Neutronenwaffe (N)
Kampfunfähigkeit von Truppen gepanzerter
und mechanisierter Verbände auf dem Gefechtsfeld durch Primärstrahlungswirkung im
Vordergrund. Geringe Kollateralschäden.

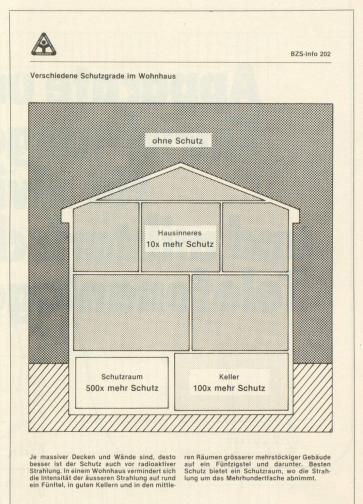


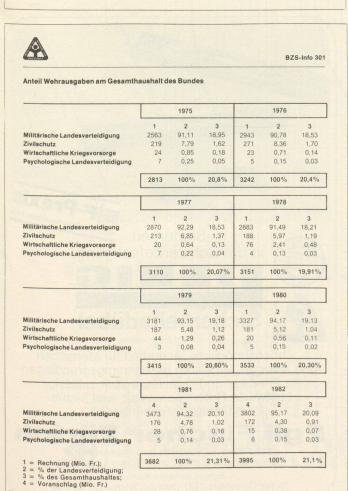


100 Meter

Skizze 2 Unterschiede im Wirkungsbereich von herkömmlichen taktischen Nuklearwaffen (A) und Neutronenwaffen (N).  Ausgezogene Linie = Wirkungsbereich der Primärstrahlung für Kampfunfähigkeit von Truppen in Panzern

--Unterbrochene Linie = Wirkungsbereich (schraffiert) des Luftstosses (Druck) für Beschädigung von Bauten.







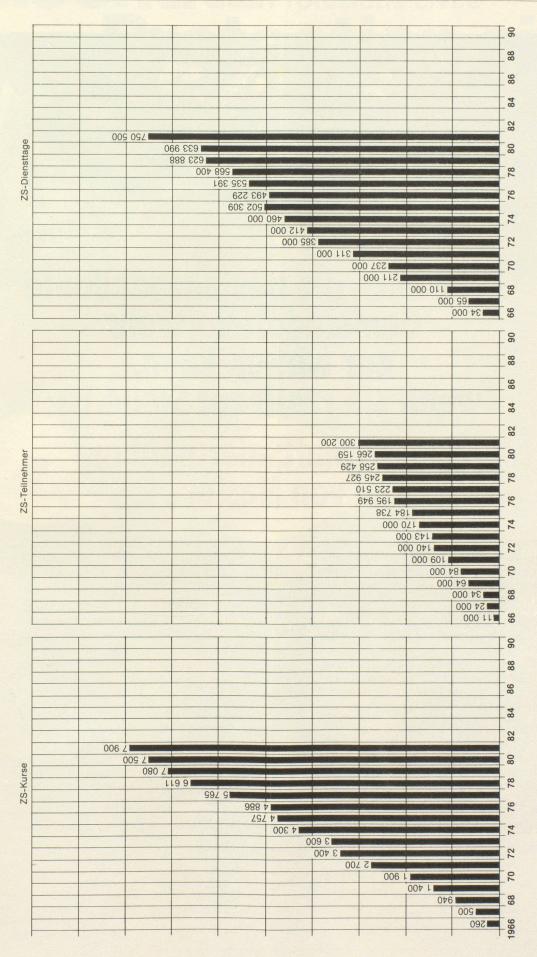
BZS-Info 305

06 89 88 87 86 85 84 83 82 189,500 209,6 723. 81 262 1 248 374 166,754 191,6 80 699 254 322 165,680 175,9 79 652. 141,675 269 167,3 78 597. 237 180,476 384 885 11 164,6 469 437 419 252,251 577.-158,6 94 240,286 426 422 162,3 75 564. 401 272 230,386 574.-172,2 74 220,257 353 202 161,0 623.-73 171,133 299 993 570.-147.7 72 261 414 128,933 495. 134,1 7 115,944 234 880 120,6 493. 70 291 609 131,444 108,2 69 450. 122,943 299 225 411.-68 Zivilschutzbauten Schutzplätze, Mehrkosten, ⊘-Kosten / Schutzplatz 135,235 340 285 397.-100,6 67 71,555 955 100 282 88,412 Totale Mehrkosten
für private und
öffentl. Schutzräume 65 7,78 Schutz-Plätze (1951–1965 total 1816955 Plätze) Baukosten-Index Zürich Durchschnitts-kosten p/Platz 94,9 64 47,998 63 Index-Punkte 81,9 490 510 450 470 410 390 370 350 330 310 250 270 280 260 240 220 220 180 160 170 100 800 750 750 750 650 600 650 600 450 450 450 7.



BZS-Info 404





en mit Diensttage (im Durchschnitt 31 Diensttage pro ung. – Mann und Jahr) – gegenüber 224000 Zivilschutz-89000 pflichtigen mit nahezu 536000 Diensttagen (rund 2 Mio 3 Tage pro Mann und Jahr).

Immer mehr Frauen und Männer kommen mit Diensti dem Zivilschutz immer häufiger in Berührung. – Mann u Zum Vergleich: Im Jahre 1977 leisteten 389000 pflichti Wehrmänner in der Armee insgesamt 12 Mio 3 Tage

